

## **Küchenkräuter zur Einsaat zwischen Gemüse:**

**Basilikum** zu Fenchel, Gurken, Zucchini

**Bohnenkraut** zu Bohnen

**Borretsch** zu Gurken, Kohlrabi, Kohlpflanzen

**Dill** zu Buschbohnen, Erbsen, Gurken, Kartoffeln, Kohl, Kopfsalat, Möhren, Rote Bete

**Kerbel** zu Salate, Radieschen

**Kümmel** zu *Kartoffeln*

**Petersilie** zu Tomaten, Zwiebeln

**Lauch,** }  
**Knob -& Schnittlauch** } zu Erdbeeren, Möhren, Rote Bete, Lilien,  
**Zwiebeln** } Rosen

**Kapuzinerkresse** } auf Baumscheiben gegen Läuse, zu Salat  
**Tagetes** }

**Ringelblumen** zu Erdbeeren, Tomaten

**Schnittsellerie** zwischen Kohlpflanzen

## ***Jauche- und Tee- Anwendungen im Garten***

### ***Brennnesseljauche und Beinwell (Comfrey)***

als Vordüngung im Frühjahr zu Fruchtragende Gemüse: Auberginen, Erdbeeren, Gurken, Kartoffeln, Tomaten, Zucchini.

Etwa 1 Kg frische Blätter in 10 Liter Wasser ein bis zwei Wochen gären lassen. Jeder Liter Jauche wird mit 10 Litern Wasser verdünnt. Damit alle zwei Wochen die Pflanzen gießen. Eine Handvoll Steinmehl oder von Neudorf- Baldrianblüten-Extrakt in die gärenden Brühe unterrühren, bindet den unangenehmen Geruch.

### ***Majorantee***

Gegen Ameisenstraßen und –nester: 500g frisches Kraut mit 5L Wasser überbrühen, 20-30 Minuten ziehen lassen. Vorzugsweise abends auf die Nester gießen.

### ***Rainfarn- Brühe***

vertreibt Milben an Erdbeeren und Strauchbeerenobst.

500 g frisches oder 30 g getrocknetes Kraut über 24 Std in zehn Liter Wasser geben. Am nächsten Tag mit weiteren zwanzig Litern verdünnen. Die Pflanzen werden zur Nachblüte im Herbst gespritzt.

### ***Rhabarber- Tee***

hat sich gegen Kraut – und Braunfäule an Tomaten bewährt.

Ein Kg frische Blätter mit 5 Litern kochendem Wasser aufgießen. Nachdem Abkühlen unverdünnt über die betroffenen Pflanzen gießen.

### ***Wermut- Jauche***

bei Kräuselkrankheit, Schimmelkrankheit.

### ***Wermut – Tee***

Spritzung gegen weiße Fliege, (Milben) z.B. Brombeeren, Weintrauben, auch gegen Apfelwickler und Kohlräupen.

150g frisches Kraut mit 5 Litern Wasser aufbrühen. Der Tee wird verdünnt 250 ml auf ein Liter Wasser zur Spritzung angewendet.

### ***Zinnkrautbrühe (Ackerschachtelhalm)***

gegen Rost an Johannisbeeren, Tomaten- u. Kartoffelkrautfäule, Sternrußtau an Rosenblättern  
Im Herbst starke Brühe über Nacht ziehen lassen und dann mit dem Kraut auf die Wurzel aus bringen, im Frühjahr noch einmal wiederholen. Rosenblätter im Frühjahr öfter besprühen und den Teerückstand auf den Boden verteilen.

Brühe gegen Kartoffelfäule: 35g in 2,5L Wasser 1 Stunde kochen, dann abkühlen lassen, abgießen und 1:1 mit Wasser verdünnen. Für 10 Minuten werden die Saatkartoffeln vor dem Legen „gebadet“.

### ***Zwiebelschalenbrühe***

gegen Rost an Malven.